



**Hennef**  
DER BÜRGERMEISTER

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz,  
Dorfgestaltung und Denkmalschutz**

**am**

<b>Wochentag</b>	<b>Datum</b>
Donnerstag	14.11.2013

Sitzung des **Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 14.11.2013

<b>Übersicht über die gefassten Beschlüsse</b>		
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Beschluss Nr.</b>
1	Beschlussvorlagen	
	Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers	
	Geschäftsordnungsbeschluss	196
1.1	Berichterstattung der Lärmschutzgemeinschaft Hennef über die Ergebnisse der Messstation Lichtenberg Vorlage: V/2013/3279	
1.2	Bürgerantrag zum Thema "Wochenendhäuser in Auel an der Sieg" vom 10.09.2013 Vorlage: V/2013/3231	199
1.3	Bürgerantrag zum Thema "Wochenendhäuser in Auel an der Sieg" vom 15.09.2013 Vorlage: V/2013/3232	199
1.4	Bebauungsplan Nr. 04.1/2 Hennef (Sieg) Bröl - In der Fuchskaule, 2. Änderung 1. Antrag auf Bebauungsplanänderung 2. Vorstellung des städtebaulichen Konzeptes 3. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 16.09.2003 4. Aufstellungsbeschluss 5. Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange Vorlage: V/2013/3263	200
1.5	Bebauungsplan Nr. 02.2 Hennef (Sieg) - Allner Dorf, 10. Änderung 1. Beratung und Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 13a i.V.m. § 3 Abs.1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) (Empfehlung an den Stadtrat) 2. Vorstellung und Beschluss des Bebauungsplan - Entwurfes 3. Beschluss über die Öffentliche Auslegung gem. § 13a i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB Vorlage: V/2013/3266	197 und 198
1.6	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. V 17.2 Hennef (Sieg) - Heisterschoß, Sängerheim; Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens vom 10.09.2013 Vorlage: V/2013/3240	201
1.7	Abgrenzungssatzung für die Ortslage Hennef (Sieg) - Rott, S 13.1; Antrag auf Satzungserweiterung vom 15.08.2013 Vorlage: V/2013/3242	202
1.8	Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen ( "Ökopunkte") Aufkauf und Veräußerung von Ökopunkten Vorlage: V/2013/3287	203
1.9	Beratung des Pflegezustandes der Hennefer Friedhöfe in der Grünflächenkommission Antrag der CDU Fraktion vom 16.09.2013 Vorlage: V/2013/3288	204
1.10	Haushaltsberatung 2014; Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Budget des Amtes für Stadtplanung und -entwicklung	205

Sitzung des **Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 14.11.2013

	(Empfehlung an den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss) Vorlage: V/2013/3238	
1.11	Haushaltsberatung 2014; Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Budget der Unteren Denkmalbehörde Vorlage: V/2013/3274	206
1.12	Haushaltsberatung 2014 Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Budget des Umweltamtes Produkt 244 "Abfallbeseitigung" Produkt 289 "Parkanlagen und öffentliche Grünflächen" Produkt 291 "Bestattungswesen" Produkt 292 "Ehrenfriedhöfe" Produkt 293 "Natur- und Landschaftsschutz" Produkt 294 "Land- und Forstwirtschaft" Produkt 315 "Umweltschutz" Vorlage: V/2013/3280	207
1.13	Bewirtschaftungskonzept Stadtwald Antrag der CDU Fraktion vom 04.11.2013 Vorlage: V/2013/3313	208
2	Anfragen	
2.1	Mündliche Anfrage des Herrn Theo Walterscheid, CDU-Fraktion, zur zeitlichen Durchführung der Ertüchtigung des Wolfsbaches Vorlage: F/2013/0295	
2.2	Burganlage Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 08.11.13 Vorlage: F/2013/0296	
3	Mitteilungen	
3.1	Protokoll über die Sitzung der Grünflächenkommission vom 05.11.2013 Vorlage: M/2013/0795	

Sitzung des Ausschusses für **Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 14.11.2013

## N i e d e r s c h r i f t

### Vorbemerkungen

**Beginn:** 16:00 Uhr Ortstermin  
17:00 Uhr Sitzungsbeginn

**Ende:** 20:00 Uhr

**Ort:** Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef

**Einladungsdatum:** 30.10.2013

**Nachtragsdatum:** 07.11.2013

**Vorsitzender:** Elisabeth Keuenhof

**Schriftführer/in:** Marion Holschbach

### Anwesenheitsliste:

#### Vorsitzende/r

Frau Elisabeth Keuenhof CDU

#### stellvertr. Vorsitzende/r

Herr Willi Raderschadt FDP

#### Fluglärmfachleute

Herr Helmut Schumacher Fluglärm

#### Ratsmitglieder

Frau Claudia Berger CDU  
Herr Harald Chillingworth Die Unabhängigen  
Herr Kay-Henning Gockel GRÜNE  
Herr Hans Peter Höhner CDU  
Frau Regina Osterhaus-Ehm CDU  
Herr Rainer Pasch CDU  
Herr Axel Precker SPD  
Herr Thomas Wallau CDU  
Herr Theo Walterscheid CDU

#### sachkundige Bürger/innen

Herr Karl Heinz Brodka Die Unabhängigen  
Herr Henning Herchenbach SPD  
Herr Peter Hilleke CDU  
Frau Anemone Hornung CDU  
Frau Lea Keuenhof CDU  
Herr Andreas Klee GRÜNE

#### stellvertr. Ratsmitglied

Herr Björn Golombek SPD als Vertreter für Frau Irene

Sitzung des **Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 14.11.2013

Stratmann

**stellvertr. sachkundige Bürger/innen**

Herr Dr. Reinhard Hauf	CDU	als Vertreter für Herrn Wilfried Huhn
Herr Peter Knott	SPD	als Vertreter für Herrn Wolfgang Henscheid
Herr Norbert Niebiossa	Die Unabhängigen	als Vertreter für Herrn Norbert Kaufmann
Herr Rudolf Schmitz	FDP	als Vertreter für Herrn Bodo Lehmann

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Frau Pahnke, Leiterin des Bauordnungsamtes und der Unteren Denkmalbehörde  
Frau Wittmer, Leiterin des Amtes für Stadtplanung und Stadtentwicklung  
Herr Lohmann, stellv. Leiter des Umweltamtes

**Gäste:**

Herr Schumacher, Vorsitzender der Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln/Bonn e.V.  
Herr Pott vom Planungsbüro Dittrich  
Herr Uzunoff und Frau Hüllmann von Hauspartner GmbH

Sitzung des **Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 14.11.2013

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
1	Beschlussvorlagen	
	Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers	
	Geschäftsordnungsbeschluss	

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz beschloss nunmehr einstimmig die Tagesordnung in der jetzt vorliegenden Form.

1.1	<b>Berichterstattung der Lärmschutzgemeinschaft Hennef über die Ergebnisse der Messstation Lichtenberg</b> Vorlage: V/2013/3279	
-----	--	--

1.2	<b>Bürgerantrag zum Thema "Wochenendhäuser in Auel an der Sieg" vom 10.09.2013</b> Vorlage: V/2013/3231	
-----	--	--

Die Entscheidung über die Bürgeranträge TOP 1.2 und TOP 1.3 wird vertagt. Die Verwaltung wird beauftragt bis zur nächsten Sitzung jeden betroffenen Einzelfall zu prüfen und das Ergebnis vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3	<b>Bürgerantrag zum Thema "Wochenendhäuser in Auel an der Sieg" vom 15.09.2013</b> Vorlage: V/2013/3232	
-----	--	--

siehe unter TOP 1.2

1.4	<b>Bebauungsplan Nr. 04.1/2 Hennef (Sieg) Bröl - In der Fuchskaule, 2. Änderung</b> 1. Antrag auf Bebauungsplanänderung 2. Vorstellung des städtebaulichen Konzeptes 3. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 16.09.2003 4. Aufstellungsbeschluss 5. Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange Vorlage: V/2013/3263	
-----	---	--

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:

1. Dem Antrag vom 15.11.2013 zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 04.1/2

Sitzung des **Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 14.11.2013

Hennef (Sieg), Bröl, In der Fuchskaule wird stattgegeben. Alle mit dem Verfahren verbundenen Kosten trägt der Antragsteller.

2. Dem vorgestellten städtebaulichen Konzept wird zugestimmt.
3. Der Aufstellungsbeschluss vom 16.09.2003 zur Einleitung des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes Nr. V 04.1/2 Hennef (Sieg), Bröl – In der Fuchskaule wird aufgehoben.
4. Gemäß §§ 13a, 2 Abs. 1 und 1 Abs. 8 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548), wird die 2.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 04.1/2 Hennef (Sieg), Bröl – In der Fuchskaule im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Geltungsbereich dieser Bebauungsplanänderung umfasst in der Gemarkung Altenbödingen, Flur 14, die Flurstücke Nr. 35, 153, 154, 155, 156, 157, 165, 167, 169, 171, 172, 227tw, 229, 230tw und 353.

5. Gemäß § 13a i.V.m. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf Grundlage des vorgestellten städtebaulichen Konzeptes durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	<b>Bebauungsplan Nr. 02.2 Hennef (Sieg) - Allner Dorf, 10. Änderung</b> <b>1. Beratung und Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 13a i.V.m. § 3 Abs.1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) (Empfehlung an den Stadtrat)</b> <b>2. Vorstellung und Beschluss des Bebauungsplan - Entwurfes</b> <b>3. Beschluss über die Öffentliche Auslegung gem. § 13a i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB</b> <b>Vorlage: V/2013/3266</b>	
-----	--	--

**Beschluss Nr. 197**

**Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz empfiehlt, der Rat der Stadt Hennef (Sieg) möge beschließen:**

**zu T1, Rhein-Sieg-Kreis**  
mit Schreiben vom 18.09.2013

**Stellungnahme:**

Der Rhein-Sieg-Kreis teilt mit, dass der Rand des Plangebietes im

## Sitzung des **Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 14.11.2013

festgesetzten Überschwemmungsgebiet der Sieg liegt und bei einem außergewöhnlichen Abflussereignis überflutet sowie eine Betroffenheit durch aufsteigendes Grundwasser nicht ausgeschlossen werden kann. Gemäß § 5 (2) WHG sind potenziell von Hochwasser Betroffene verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere durch eine ans Hochwasser angepasste Grundstücksnutzung. Auf entsprechende Internetveröffentlichungen/ -seiten wird hingewiesen.

### Abwägung:

Die Inhalte des Schreibens werden zur Kenntnis genommen. Die in der dem Schreiben beigefügten Anlage enthaltene Abgrenzung des Überschwemmungsgebietes wird nachrichtlich in die Planzeichnung übernommen. Zudem werden die angesprochenen Vorgaben des § 5 (2) WHG sowie die aufgeführten Internetadressen in die Hinweise aufgenommen.

**zu T2, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland LV NW e.V.**  
mit Schreiben vom 30.08.2013 und 20.09.2013

### Stellungnahme:

Der Bund für Umwelt und Naturschutz weist in seinem Schreiben vom 30.08.2013 auf das mögliche Vorkommen von artenschutzrechtlich relevanten Zauneidechsen im Bereich des Plangebietes hin, die in der artenschutzrechtlichen Bewertung entsprechend zu berücksichtigen sind. Auf Grund der Fachkompetenz von Herrn Dipl.- Ing. Elmar Schmitz, der den artenschutzrechtlichen Fachbeitrag erstellt hat, wird im Schreiben vom 20.09.2013 eine planungsrelevante Betroffenheit von Zauneidechsen ausgeschlossen und es werden folglich keine Bedenken gegen die Planung erhoben.

### Abwägung:

Die Inhalte des Schreibens werden zur Kenntnis genommen. Es ergeben sich keine Auswirkungen auf die Planung.

**zu T3, Landesbetrieb Straßenbau NRW**  
mit Schreiben vom 19.09.2013

### Stellungnahme:

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW teilt mit, dass für neue Anbindungen (Sondernutzung Zufahrten) an die Landesstraße eine Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW erforderlich ist. Sollte die Planung sich auch auf die Parzellen und den bestehenden Ausbau der Landesstraße auswirken, ist dies frühzeitig mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW abzustimmen. Seitens der Straßenbauverwaltung werden für Um- oder Ausbaumaßnahmen keine Kosten übernommen. Zudem liegt dabei die Zuständigkeit für die Berücksichtigung von Verkehrsemissionen bei der Stadt Hennef.

Sitzung des **Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 14.11.2013

Abwägung:

Die Inhalte des Schreibens werden zur Kenntnis genommen. Im Zusammenhang mit der vorliegenden 10. Änderung des Bebauungsplanes sind keinerlei Veränderungen oder Maßnahmen an der Landesstraße vorgesehen. Die zitierten Passagen aus der Begründung, dass Verkehrsflächen an den realisierten Ausbau angepasst werden, beziehen sich ausschließlich auf die städtischen Straßen und nicht auf die Landesstraße. Dies wird in der Fassung zur Offenlage klargestellt.

**zu T4, Bezirksregierung Arnsberg**  
mit Schreiben vom 24.09.2013

Stellungnahme:

Die Bezirksregierung Arnsberg teilt mit, dass sich im Bereich des Plangebietes zwei verlassene Tagesöffnungen des Bergbaus (Schurfschacht der Mutung Freiherr und Schurfschacht der Mutung Stetter) befinden. Ein entsprechender Lageplan ist beigelegt. Der exakte Zustand ist nicht bekannt. Es wird darauf hingewiesen, dass in der näheren Umgebung der bergbaubedingten Tagesöffnungen mit einem Einbrechen und/oder einem Absinken der Tagesoberfläche gerechnet werden muss, wenn die vorhandenen Verfüllsäulen nachsacken, abgehen oder die Tagesöffnungen einstürzen. Es wird daher empfohlen, vor einer Bebauung oder Nutzung der gefährdeten Bereiche einen Sachverständigen einzuschalten, um die Standsicherheit zu prüfen und ggf. erforderliche Sicherungsmaßnahmen festzulegen. Vorhandene Unterlagen zum Bergbau können bei der Bezirksregierung Arnsberg eingesehen werden.

Abwägung:

Die Inhalte des Schreibens werden zur Kenntnis genommen. In den markierten Bereichen ist die bauliche Nutzung bereits vorhanden. Auswirkungen der genannten Tagesöffnungen sind nicht bekannt. Ungeachtet dessen wird der vorgelegte Lageplan mit dem Zusatz in die Hinweise aufgenommen, dass empfohlen wird, vor einer Bebauung oder Nutzung der gefährdeten Bereiche einen Sachverständigen einzuschalten, um die Standsicherheit zu prüfen und ggf. erforderliche Sicherungsmaßnahmen festzulegen. Zudem wird als Hinweis aufgenommen, dass vorhandene Unterlagen zum Bergbau bei der Bezirksregierung Arnsberg eingesehen werden können.

**Zu T5, E.ON SE**  
Mit Schreiben vom 11.10.2013

Stellungnahme:

Der Planbereich liegt über einem seit langem erloschenen Grubenfeld, das sich nicht mehr in der Zuständigkeit der Gesellschaft befindet.

Sitzung des **Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 14.11.2013

Eine Beteiligung der Bezirksregierung Arnsberg wird angeregt.

Abwägung:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Eine Beteiligung der Bezirksregierung Arnsberg ist erfolgt.

**zu T6, RWE, Regionalzentrum Sieg**  
mit Schreiben vom 30.09.2013

Stellungnahme:

Die RWE weist auf vorhandene Leitungen auf der bisherigen Wegeparzelle Nr. 52 hin. Dem Schreiben ist ein entsprechender Bestands-/Lageplan beigelegt. Die Leitung soll im Bebauungsplan über die Festsetzung eines Leitungsrechtes mit einem 1 m breiten Schutzstreifen gesichert werden.

Abwägung:

Die Inhalte des Schreibens werden zur Kenntnis genommen. Die dargestellte Leitungstrasse wird nachrichtlich in die Planzeichnung übernommen. Zudem wird die Wegeparzelle als mit einem Leitungsrecht zu Gunsten der RWE zu belastende Fläche dargestellt und festgesetzt.

Folgende Behörden und Träger öffentlicher Belange haben in ihren Stellungnahmen keine Bedenken, Anregungen oder Hinweise vorgetragen:

- AbfallLogistik Rhein-Sieg GmbH, mit Schreiben vom 11.09.2013
- Amprion GmbH, mit Schreiben vom 22.08.2013
- Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, mit Schreiben vom 04.09.2013
- Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, mit Schreiben vom 23.09.2013
- PLEdoc, mit Schreiben vom 28.08.2013
- rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft, mit Schreiben vom 04.09.2013
- Unitymedia NRW GmbH, mit Schreiben vom 03.09.2013
- Westnetz GmbH, mit Schreiben vom 22.08.2013

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wurden keine Anregungen vorgetragen.

**Beschluss Nr. 198**

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:

2. Dem vorgestellten Entwurf des Bebauungsplans Nr. 02.2 Hennef (Sieg) – Allner Dorf wird zugestimmt.
4. Gemäß § 13a i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548), wird der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 02.2 Hennef (Sieg) – Allner Dorf mit Text und Begründung für die Dauer eines

Sitzung des **Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 14.11.2013

Monats öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, werden gem. § 13a i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB am Verfahren beteiligt und zur Stellungnahme zu Planentwurf und Begründung innerhalb eines Monats aufgefordert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.6	<b>Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. V 17.2 Hennef (Sieg) - Heisterschoß, Sängenheim; Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens vom 10.09.2013 Vorlage: V/2013/3240</b>	
-----	---	--

Die Entscheidung über die Vorlage wird vertagt.  
Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung ein Gespräch mit Eigentümern und Architekten zu führen um eine dorfverträgliche Planung des Baukörpers zu erreichen.  
Weiterhin sollen die von der Änderung betroffenen Nachbarn einbezogen werden und die Eigentümer den Kauf des Nachbargrundstückes nachweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

1.7	<b>Abgrenzungssatzung für die Ortslage Hennef (Sieg) - Rott, S 13.1; Antrag auf Satzungserweiterung vom 15.08.2013 Vorlage: V/2013/3242</b>	
-----	---	--

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:

Dem Antrag auf Erweiterung der Abgrenzungssatzung für die Ortslage Hennef (Sieg) – Rott, S 13.1 für einen Teil der Parzelle Gemarkung Söven, Flur 9, Flurstück Nr. 238 wird stattgegeben. Der Antragsteller trägt alle Verfahrenskosten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.8	<b>Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen ( "Ökopunkte") Aufkauf und Veräußerung von Ökopunkten Vorlage: V/2013/3287</b>	
-----	---	--

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfentwicklung und Denkmalpflege stimmt der Vorgehensweise zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

Sitzung des **Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 14.11.2013

1.9	<b>Beratung des Pflegezustandes der Hennefer Friedhöfe in der Grünflächenkommission Antrag der CDU Fraktion vom 16.09.2013 Vorlage: V/2013/3288</b>	
-----	---	--

Die Grünflächenkommission wird beauftragt, sich einen Überblick über den Pflegezustand der Hennefer Friedhöfe zu verschaffen und Lösungen für die aufgefundenen Defizite aufzuzeigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.10	<b>Haushaltsberatung 2014; Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Budget des Amtes für Stadtplanung und -entwicklung (Empfehlung an den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss) Vorlage: V/2013/3238</b>	
------	--	--

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz des Rates der Stadt Hennef (Sieg) empfiehlt, der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss möge beschließen:

Der Haushaltsentwurf für das Budget des Amtes für Stadtplanung und -entwicklung für das Haushaltsjahr 2014, soweit in der Zuständigkeit des Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz liegend, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.11	<b>Haushaltsberatung 2014; Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Budget der Unteren Denkmalbehörde Vorlage: V/2013/3274</b>	
------	---	--

Der Ausschuss für Umwelt, Dorfgestaltung und Denkmalschutz des Rates der Stadt Hennef (Sieg) empfiehlt, der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss möge beschließen:

Der Haushaltsentwurf für das Budget der Unteren Denkmalbehörde für das Haushaltsjahr 2014 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung des **Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 14.11.2013

1.12	<b>Haushaltsberatung 2014</b> <b>Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Budget des Umweltamtes</b> <b>Produkt 244 "Abfallbeseitigung"</b> <b>Produkt 289 "Parkanlagen und öffentliche Grünflächen"</b> <b>Produkt 291 "Bestattungswesen"</b> <b>Produkt 292 "Ehrenfriedhöfe"</b> <b>Produkt 293 "Natur- und Landschaftsschutz"</b> <b>Produkt 294 "Land- und Forstwirtschaft"</b> <b>Produkt 315 "Umweltschutz"</b> <b>Vorlage: V/2013/3280</b>	
------	---	--

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz des Rates der Stadt Hennef (Sieg) empfiehlt, der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss möge beschließen:

Der Haushaltsentwurf 2014 für das Budget des Umweltamtes wird unter Berücksichtigung der Veränderung der Ansätze für das Klimakonzept zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.13	<b>Bewirtschaftungskonzept Stadtwald</b> <b>Antrag der CDU Fraktion vom 04.11.2013</b> <b>Vorlage: V/2013/3313</b>	
------	--	--

Die Verwaltung wird gebeten, beim Regionalforstamt eine umfassenden Darstellung der waldbaulichen Strukturen auf der Grundlage der neubearbeiteten Forsteinrichtung sowie eine Ortsbesichtigung an repräsentativen Standorten zu arrangieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	<b>Anfragen</b>	
---	-----------------	--

2.1	<b>Mündliche Anfrage des Herrn Theo Walterscheid,</b> <b>CDU-Fraktion, zur zeitlichen Durchführung der Ertüchtigung</b> <b>des Wolfsbaches</b> <b>Vorlage: F/2013/0295</b>	
-----	---	--

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen

Sitzung des **Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 14.11.2013

2.2	<b>Burganlage Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 08.11.13 Vorlage: F/2013/0296</b>	
-----	--	--

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

3	<b>Mitteilungen</b>	
---	---------------------	--

3.1	<b>Protokoll über die Sitzung der Grünflächenkommission vom 05.11.2013 Vorlage: M/2013/0795</b>	
-----	---	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Elisabeth Keuenhof  
Vorsitzender

Marion Holschbach  
Schriftführer

Klaus Pipke  
Bürgermeister



# Tischvorlage

## Anfrage

**Amt:** Stadtbetriebe Hennef (AöR)

**TOP:** \_\_\_\_\_

**Vorl.Nr.:** F/2013/0295

**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

**Datum:** 11.11.2013

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Öffentlich / nicht öffentlich</b>
Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz	14.11.2013	öffentlich

### Tagesordnung

Mündliche Anfrage des Herrn Theo Walterscheid, CDU-Fraktion, zur zeitlichen Durchführung der Ertüchtigung des Wolfsbaches

### Sachverhalt

Derzeit erfolgen die Arbeiten zur Ertüchtigung und Renaturierung des Wolfsbaches im Bereich zwischen der Straße „Am Kuckuck“ und L331 (alte B8).

Die Durchpressung DN 2000 unter der Bahnlinie Köln-Siegen wurde erfolgreich durchgeführt.

Zwischenzeitlich wurde mit der Erstellung des Regenklärbeckens im Bereich der Straße „Am Kuckuck“ begonnen.

Aufgrund der schlechten Witterungslage verzögert sich der für Ende dieses Jahres geplante Fertigstellungstermin in das I. Quartal 2014.

Für die weiteren Abschnitte „L331 bis Gut Zissendorf“ und „Reststrecke“ befindet sich der Wasserverband noch in der Vorplanungsphase.

Wann hierfür Ergebnisse vorliegen, ist z. Zt. noch nicht absehbar.

Hennef (Sieg), den 11.11.2013

In Vertretung

gez.

Roland Stenzel  
Techn. Geschäftsführer



Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Landrat des  
Rhein-Sieg-Kreis  
Obere Denkmalbehörde  
Postfach 1551  
53705 Siegburg



Datum: 19. September 2013

Seite 1 von 3

Aktenzeichen:

35.4.

Auskunft erteilt:

Frau Kühl

marita.kuehl@bezreg-  
koeln.nrw.de

Zimmer: H409

Telefon: (0221) 147 - 2237

Fax: (0221) 147 - 2615

Zeughausstraße 2-10,  
50667 Köln

DB bis Köln Hbf,  
U-Bahn 3,4,5,16,18  
bis Appellhofplatz

Besuchereingang (Hauptpforte):  
Zeughausstr. 8

Telefonische Sprechzeiten:  
mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Besuchertag:  
donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr  
(weitere Termine nach Verein-  
barung)

Landeskasse Düsseldorf:  
Helaba  
BLZ 300 500 00,  
Kontonummer 965 60  
IBAN:  
DE3430050000000096560  
BIC: WELADED3

## Förderung für Baudenkmäler auf Darlehensbasis

Anlagen: Information über Antragsvoraussetzungen und Konditionen der Darlehensprogramme  
Muster Formblatt Bescheinigung der Denkmalbehörde

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem 1. Oktober 2013 stehen für die Sanierung von Baudenkmälern und historischer, besonders erhaltenswerter Bausubstanz zwei Darlehensprogramme der NRW-Bank für 2013 mit einem **Gesamtvolumen von bis zu 15 Millionen Euro (ab 2014 bis zu 60 Mio. Euro/Jahr)** zur Verfügung.

Die Förderung von Maßnahmen an bedeutenden Kirchenbauten (z. B. Kölner Dom und Aachener Dom) und von Maßnahmen der Bodendenkmalpflege erfolgt weiterhin auf Zuschussbasis im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Ein Darlehensvolumen von **bis zu 5 Millionen Euro** wird 2013 (ab 2014 bis zu 20 Mio. Euro/Jahr) im Rahmen der Wohnraumförderung des Landes für zu Wohnzwecken genutzte Denkmäler und erhaltenswerte Gebäude zur Verfügung gestellt. Ein Darlehensvolumen von **bis zu 10 Millionen Euro (ab 2013 bis zu 40 Mio. Euro/Jahr)** steht in einem Darlehensprogramm der NRW.BANK „NRW.BANK.Baudenkmäler“ für gewerblich, kulturell und religiös genutzte Baudenkmäler zur Verfügung.

### Darlehen für zu Wohnzwecken genutzte Objekte

Die Darlehen für Maßnahmen an zu Wohnzwecken genutzten denkmalwerten Gebäuden werden bei den Bewilligungsbehörden für die Wohnraumförderung, den Kreisen und kreisfreien Städten, beantragt. Als Antragsteller kommen Eigentümer in Betracht von

- selbst genutzten Wohnimmobilien (wie bisher),

Hauptsitz:  
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln  
Telefon: (0221) 147 - 0  
Fax: (0221) 147 - 3185

poststelle@brk.nrw.de  
www.bezreg-koeln.nrw.de



Datum: 19. September 2013

Seite 2 von 3

- Wohnimmobilien mit Selbstnutzung und Vermietung für Wohnzwecke,
- Wohnimmobilien mit Selbstnutzung und Mischnutzungen, d.h. Seite 3 von 4  
Vermietung für Wohnzwecke und gewerbliche Zwecke von untergeordnetem Anteil,
- Mietobjekten (wie bisher).

Der Antragssteller muss eine Bescheinigung der Unteren Denkmalbehörde vorlegen, dass die geplante Maßnahme nach § 9 DSchG NW genehmigt werden kann, oder dass es sich um besonders erhaltenswerte oder stadtbildprägende Bausubstanz handelt. Die Bescheinigung folgt dem Muster der Anlage 2.

### **Darlehen für nicht zu Wohnzwecken genutzte Objekte**

Anträge auf Darlehen für kommerziell, kulturell oder religiös genutzte Denkmäler werden bei der Hausbank gestellt. Darlehen können für investive Maßnahmen an und in überwiegend nicht wohnwirtschaftlich genutzten Gebäuden, die entweder unter Denkmalschutz stehen oder eine besonders erhaltenswerte Bausubstanz aufweisen beantragt werden.

Anträge können

- natürliche Personen
- mittelständische (gewerbliche) Unternehmen,
- gemeinnützige Einrichtungen und
- Vereine oder Religionsgemeinschaften stellen.

Die Untere Denkmalbehörde muss auch hier bescheinigen, dass es sich um eine Maßnahme nach § 9 DSchG NW oder dass es sich um besonders erhaltenswerte Bausubstanz handelt.

Die Darlehensbearbeitung und –bewilligung erfolgt somit durch die jeweilige Hausbank. Die NRW.BANK informiert die Hausbanken durch ein entsprechendes Rundschreiben. Die notwendigen Formulare für die denkmalrechtliche Bescheinigung werden den Hausbanken rechtzeitig

Seite 4 von 4

zur Verfügung gestellt. Die Bescheinigung der Denkmalwürdigkeit folgt dem Muster der Anlage 2.

Alle weiteren Fördergrundsätze und –konditionen entnehmen Sie bitte dem **anliegenden Informationsblatt** für das jeweils zum Zuge kommende Darlehensprogramm.

Nach Mitteilung des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW (MBWSV) wird am 11. Oktober 2013 gemeinsam mit der Wohnungsbauabteilung des MBWSV und der NRW.BANK eine In-



formationsveranstaltung zur näheren Erläuterung der Fördermöglichkeiten der Darlehensprogramme und zur verfahrenstechnischen Abwicklung statt finden.

Hierzu erfolgt vom MBWSV eine gesonderte Information und Einladung, auch an die Unteren Denkmalbehörden.

Datum: 19. September 2013

Seite 3 von 3

**Ich bitte, Ihre Unteren Denkmalbehörden zu informieren.**

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

*Kühl*  
(Kühl)





BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN RATHAUS 53773 HENNEF

*E. 11.11.13*

AN DEN  
BÜRGERMEISTER DER STADT HENNEF  
HERRN KLAUS PIPKE  
RATHAUS  
53773 HENNEF

**FRAKTION IM RAT DER STADT HENNEF**

**Matthias Ecke**  
Fraktionsvorsitzender  
**Detlev Fiedrich**  
Fraktionsgeschäftsführer

Fraktionsgeschäftsstelle  
Rathaus, Raum 2.09, 53773 Hennef  
Tel: +49 (2242) 888 200  
Fax: +49 (2242) 888 7 200  
[gruene@hennef.de](mailto:gruene@hennef.de)

Hennef, 08.11.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Anträge/Anfragen zum Haushalt 2014 :

**Förderung der Ertüchtigung des Stadiums**

Wir beantragen die Sperrung der 250.000,-€ im Etat 2014.

**UA I Maßnahmen**

Wir beantragen die Einstellung von 603.067,80€ für UAI Maßnahmen.

Finanzierungsvorschlag: Der Jahresüberschuss aus dem Jahresabschluss 2012 wird um den entsprechenden Betrag weniger in die Ausgleichsrücklage übertragen.

**Swappeschäfte**

Wir bitten um Erläuterung der im Jahr 2013 durchgeführten swap-Geschäfte.

**Burganlage**

Wir bitten um Darstellung der Förderbeiträge, die in den Jahren 2014 bis 2017 für die Burganlage vorgehalten werden sollen.

**Personalkosten**

Wir bitten um Erläuterung der Personalkosten hinsichtlich der Planstellenerhöhung um 18,2 Stellen, da im Haushaltsentwurf die Personalaufwendungen gegenüber 2013 um über 200.000,-€ sinken.

Matthias Ecke  
Fraktionsvorsitzender

Detlev Fiedrich  
Fraktionsgeschäftsführer

**Bankverbindung**

Bank: KSK Köln, Konto-Nr.: 238 014, BLZ 370 502 99

[www.gruene-hennef.de](http://www.gruene-hennef.de)